

Keine Seele ist verloren

Text und Musik: Gerhard A. Spingath

1. Kei - ne See - le ist ver - lo - ren, denn sie ist von
2. Man - che Lei - den sind ver - schrie - ben, man - che Nar - ben
3. End - lich schwin - den al - le Sor - gen und es tagt ein

rit.
1. Gott er - ko - ren, sie darf e - wig bei ihm ruhn.
2. sind ge - blie - ben, al - les ward zu dei - nem Heil.
3. neu - er Mor - gen, Gott die See - le heim - wärts führt.

1. Doch dir will er Gna - de schen - ken, will zum ew - gen
2. Gott ist bei dir auf den We - gen. Er schenkt sei - nen
3. Du hast jetzt noch vie - le Fra - gen, die du vor ihn

rit.
1. Ziel dich len - ken, Er will dir nur Gu - tes tun.
2. rei - chen Se - gen, sei - ne Hil - fe ist dein Teil.
3. hast ge - tra - gen, sieh, wie dich die Kro - ne ziert.

13

Got - tes Au - gen schau nach dir, er schafft dir Wür - dig - keit,
 Got - tes Au - gen schau nach dir,

16

er schenkt dir Gna - de, du stehst vor ihm in dei - ner Zier,
 er schafft dir Wür - dig - keit

verhalten

19

er lei - tet dich auf hei - mat - li - chem Pfa - de.

rit.